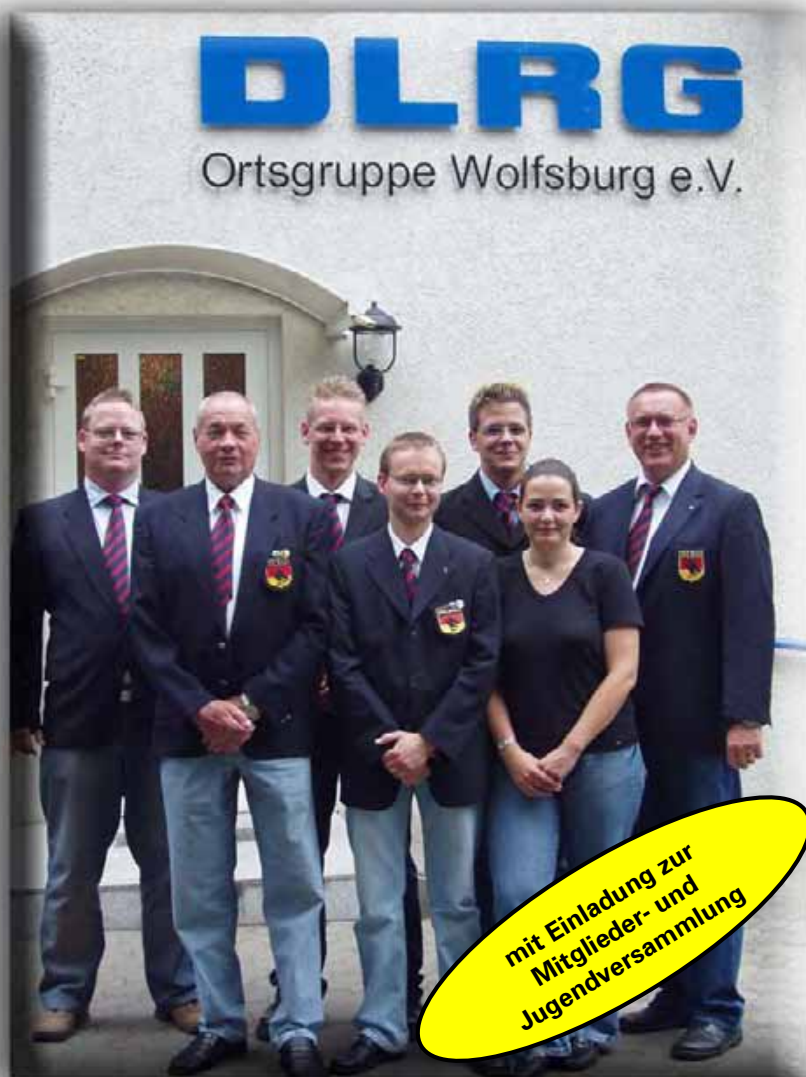


# Jahresheft 2007



## der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V.



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.  
Ortsgruppe Wolfsburg e.V.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
<b>Ausbildung</b>	
Schwimmausbildung - Sicheres Schwimmen für Kinder & Erwachsene.....	4
Die Rettungsschwimmausbildung ist die Fortsetzung der Schwimmausbildung.....	5
Ausbildung der Ausbilder – Viel Theorie für gute Praxis!.....	6
Was ist ein Ehrungstag???	7
Studie: Jedes vierte Kind kann nicht schwimmen.....	8
Erste-Hilfe-Ausbildung.....	9
<b>Einsatz</b>	
Wasserrettungsdienst am Allersee mit Statistik.....	10
Das Jugend-Einsatz-Team.....	11
Veranstaltungsabsicherungen.....	12
DLRG nun auch im Katastrophenschutz aktiv.....	13
<b>Das Jahr 2008</b>	
Einladung zur Mitgliederversammlung.....	15
Jahresterminkalender.....	16-17
Einladung zur Jugendversammlung.....	18
<b>Aktionen und Aktivitäten</b>	
Pressespiegel 2007.....	14
Und hier kommt die Jugend.....	19
Meisterschaften und Sportereignisse.....	20
Unsere 27plus-Fahrten sind Vereinskultur pur.....	21
30jähriges Jubiläum in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.....	22
<b>Projekte</b>	
DLRG besucht Kindergärten.....	23
Schwimmausbildung im Sportunterricht.....	24-25
Wenn Ausbilder von den Schülern lernen – neu entwickeltes Integrationsprojekt.....	26
<b>Statistik 2007</b>	
DLRG Wolfsburg und ihre Mitarbeiter.....	27
Statistische Zahlen 2007.....	28
Finanzen 2007.....	29
<b>Zukunftsstrategie</b>	
Wir gründen eine Stiftung.....	30
Mitglieder werben Mitglieder .....	31
Leitbild der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V. ....	32

## Herausgeber:

DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V.  
Postfach 100212  
38402 Wolfsburg

Telefon: 05361 / 17371  
Fax: 05361 / 2759061  
Email: [gstl@wolfsburg.dlrg.de](mailto:gstl@wolfsburg.dlrg.de)  
Internet: [www.wolfsburg.dlrg.de](http://www.wolfsburg.dlrg.de)  
Geschäftszeit: Donnerstags, 16.30 – 19.00 Uhr

# Vorwort

**Liebe Mitglieder, Gönner und Förderer,  
liebe Freunde der DLRG,**

Wissen ist Voraussetzung, um die Zukunft zu gestalten. Information und Identifizierung sind wichtige Bestandteile, um erfolgreich arbeiten zu können.

Wir freuen uns nach langen Jahren der Entwicklung und Festigung unserer Strategie, die DLRG Ortsgruppe Wolfsburg in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Ohne Ihre Mitgliedschaft und Unterstützung wäre dies nicht möglich.

Heute halten Sie unsere neue Jahresbroschüre in den Händen, in der wir Sie über unsere Arbeit und unsere Zukunftsentscheidungen informieren. Sie sollen an der Gestaltung unserer Ortsgruppe mitwirken. In dem großen Räderwerk ist uns jeder willkommen, denn nur, wenn wir ge-

meinsam die Geschicke lenken, kommen wir an unser hochgestecktes Ziel heran, die Ertrinkungszahlen in Deutschland bis zum Jahr 2020 zu halbieren, ausgehend vom Jahr 2002, in dem *598* Menschen ertranken.

Dieses Informationsheft gibt Ihnen einen Jahresrückblick über unsere Arbeit und zeigt, wo wir erfolgreich weiterarbeiten sollen und wo wir neue Wege gehen wollen. Nehmen Sie dieses Heft auch als Werbeschrift,

um weitere Menschen von der Notwendigkeit unserer Arbeit zu überzeugen und sie als Mitglied, Förderer oder Gönner zu gewinnen.

Vielen Dank für Ihr Engagement und viel Spaß beim Lesen.

**Ihr  
Werner Jacobs**  
1. Vorsitzender der  
DLRG Ortsgruppe  
Wolfsburg e.V.



# Sicheres Schwimmen für Kinder & Erwachsene

Präventionsgedanke bestimmt die Ausbildung bei der DLRG in Wolfsburg



Schwimmen soll Spaß machen!

**Der Präventionsgedanke ist der rote Faden, an dem sich unsere gesamte Schwimm-ausbildung orientiert. Es geht nicht nur darum Menschen zu retten, sondern dafür zu sorgen, dass sich alle so sicher im und am Wasser bewegen, dass es zu keinem Rettungseinsatz kommen muss.**

Tommi erstarbt. Er ist zum ersten Mal beim Anfängerschwimmkurs der DLRG. Eben noch ist er mit seinen Betreuern durch die ihm unbekannt Gänge des Badelandes gelaufen. Doch nun sieht er mit einem Mal das Wasser, als die Gruppe um die Ecke biegt. Tränen steigen in seine Augen. Er hält ängstlich die Hand des Betreuers fest und will nicht weitergehen. „Da will ich nicht

rein“, schluchzt er verzweifelt. „Aber Tommi, da darfst du ja auch gar nicht rein“ sagt der Betreuer, der sich freundlich zu ihm niederbeugt. „Das Wasser ist noch viel zu tief für Dich. Es ist verboten, in so tiefes Wasser zu gehen, wenn man noch nicht schwimmen kann.“

Tommi hat sich beruhigt. Mit seiner Gruppe hat er das Bad gezeigt bekommen. Sie haben über die Gefahren im Bad gesprochen und erfahren, was erlaubt ist und was nicht. Sie wissen auch, dass ihre Betreuer immer ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte haben.

Mit viel Feingefühl wird der Schwimmunterricht gestaltet. Alle sollen mit Freude

zum Unterricht kommen und sich später völlig angstfrei im Wasser bewegen.

Mit lustigen Spielen lernen die Kinder das Wasser kennen. Die Erwachsenen werden mit Wassergymnastik ans Wasser gewöhnt. Dabei haben wir jedoch immer ein Ziel vor Augen: Alle sollen sichere Schwimmer werden.

Unsere Teilnehmer nehmen den Kopf ohne Scheu ins Wasser, tauchen, springen, können sich im Wasser um die eigene Achse drehen. Sie können auf der Stelle treten, sich dabei drehen und orientieren, sie kennen die Baderegeln und können Brust- und Rückenschwimmen. In den weiterführenden Gruppen vermitteln wir auch das Kraulen und Strecktauchen.



Spiele sind ein wichtiger Bestandteil unserer Schwimmausbildung

# Die Rettungsschwimmbildung ist ...

... die Fortsetzung der Schwimmbildung



Holger Wendt erklärt den Umgang mit dem Rettungsgurt

**Nach der Schwimmbildung folgt bei uns die Ausbildung zum Juniorretter und zum Rettungsschwimmer. Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen kann in den drei Stufen Bronze, Silber und Gold erworben werden.**

Die praktische Ausbildung beinhaltet unter anderem Streckentauchen, Tieftauchen, das Schwimmen mit Kleidung sowie das Herausholen von Personen aus dem Wasser. Die theoretische Ausbildung umfasst unter anderem Gefahren am und im Wasser, Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremdrettung) sowie die Aufgaben der DLRG. Für das Rettungsschwimmabzeichen in Silber und Gold ist zusätzlich ein Erste-Hilfe-Kurs

erforderlich.

Das Rettungsschwimmabzeichen kann man je nach Stufe mit 12, 15 oder 16 Jahren erwerben. Es sollte alle zwei Jahre wiederholt werden.

Bei der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V. werden nicht nur die eigenen Aktiven (Wachgänger, Schwimmbildner, Jugendgruppenleiter, ...) ausgebildet, sondern unter anderem auch Lehrer, Erzieher, Schwimmtrainer und sogar die Berufsfeuerwehr.

Ein weiterer Kurs, der angeboten wird, ist das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen. Es stellt die Vorstufe zur Gerätetauchausbil-

dung dar. Ein sicherer Umgang mit der Grundausrüstung Schnorchel, Taucherbrille und Flossen erweitert die Einsatzmöglichkeiten des Rettungsschwimmers im Wachdienst an Seen und an der Küste. Es ermöglicht dem Schnorchler aber auch, sich in der Freizeit mit dem entsprechenden Fachwissen gefahrlos im Wasser zu bewegen.

In den Kursen Rettungsschwimmen I und II haben Jugendliche die Möglichkeit, sich durch ein anspruchsvolles Training für den Wasserrettungsdienst und für Wettkämpfe fit zu halten. Die Gruppe wird gegliedert nach Alter und Leistung.



Markus Goltz demonstriert das Herausholen einer Person aus dem Wasser

# Ausbildung der Ausbilder

## Viel Theorie für gute Praxis!



In der DLRG-Bundesschule werden unsere Ausbilder auf hohem Niveau qualifiziert

**Das Engagement der Ausbilder unserer Ortsgruppe zeigt sich jeden Montag und Dienstag während der Schwimmausbildung im Badeland. Weniger bekannt ist das Engagement für Weiterbildung während der Wochenenden.**

Stillstand heißt Rückschritt! Das hat sicher jeder schon einmal gehört. Dieser Ausspruch gilt natürlich auch für unsere Ausbilder.

Einmal im Jahr führen wir eine Ausbilderfortbildung durch. Diese beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil. Hierbei überprüfen wir unsere selbst gesetzten Ziele und definieren sie eventuell neu. Auch werden Probleme aus der Praxis angesprochen und Lösungsansätze erarbeitet.

Aktuelle Änderungen in der Medizin, in der Didaktik oder Methodik der Schwimmausbildung werden ebenfalls an die Ausbilder vermittelt. Auch rechtliche Aspekte und Grundlagen im Versicherungswesen fehlen nicht!

Die Ausbilder und die Ausbildung der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg sollen natürlich auch Impulse und Ideen von anderen Personen, anderen DLRG-Ortsgruppen und anderen Referenten aufnehmen und umsetzen. So werden unsere ehrenamtlichen Aktiven auch auf DLRG-Bezirksebene in die Ausbildungsstätte nach Salzgitter-Üfingen geschickt.

Themen wie Brust-, Rücken- oder Kraulschwimmen stehen an zwei Wochenen-

den als Grundblock auf dem Programm.

Langjährige und erfahrene Ausbilder haben noch die Möglichkeit, Lehrgänge in der DLRG-Bundesschule in Bad Nenndorf zu besuchen.

Auf höchstem Niveau wird dort über Schwimmausbildung in Theorie und Praxis gelehrt. Schwimmausbilder aus ganz Deutschland sind hier anzutreffen. Interne und externe Referenten und Sportprofessoren vermitteln neue Erkenntnisse, Erfahrungen und Impulse. Unsere Ausbilder bringen dieses „Know how“ mit nach Wolfsburg an den Beckenrand des Badelandes.

Der Erfolg dieses Engagements zeigt sich in der Zufriedenheit der Teilnehmer und Ausbilder.



Im Vereinsheim diskutieren die Ausbilder neue Methoden und Standards

# Was ist ein Ehrungstag ???

Unser Nachmittag für alle, die eine Prüfung bestanden haben



Ob am Allersee oder im Vereinsheim: unsere Ehrungstage sind immer gut besucht und ziehen Groß und Klein in ihren Bann

**An unserem beliebten und legendären Ehrungstag werden Abzeichen, Urkunden und vieles mehr überreicht.**

Im März 2002 veranstaltete unser Verein das erste Mal den Ehrungstag. Die Resonanz war umwerfend. Mittlerweile feierten wir im Dezember 2007 bereits den 19. Ehrungstag.

Der Ehrungstag ist immer ein schönes Highlight für unsere Schwimmkinder. Er bietet uns die Möglichkeit, in einem feierlichen Rahmen mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden bei Kaffee und Kuchen den Schwimmkindern ihre mit viel Mühe erzielten Schwimmabzeichen und Urkunden zu überreichen. Nicht nur die Kleinen werden geehrt.

Auch die Größeren, die ihr Rettungsschwimm- oder Schnorcheltauchabzeichen geschafft haben, bekommen dieses überreicht.

Der Ehrungstag wird jedes Mal anders gestaltet: einmal mit einem Puppentheater, dann kommt der Zauberer verkleidet als Weihnachtsmann oder ein Märchenerzähler zieht die Kinder in seinen Bann.

Von Jahr zu Jahr gibt es immer mehr Kinder, die geehrt werden. Unsere Qualität steigt und somit auch die Belegung unserer Schwimmkurse. Somit ist es selten noch möglich den Ehrungstag in unserem Vereinsheim zu veranstalten. Es würde einfach aus allen Nähten platzen. So besuchen wir,

wenn möglich, immer andere Räumlichkeiten. Im Sommer feiern wir unter freiem Himmel an der DLRG-Wachstation am Allersee. Bei Sonne und warmen Temperaturen ist es dort einfach wunderschön.

Es besteht die Möglichkeit, den Wasserrettungsdienst live zu erleben. Zusätzlich werden Bootsfahrten, Besichtigung der Wachstation und Rettungsübungen im Wasser angeboten. Im Winter gibt es immer wieder andere Räume wie z.B. in diesem Jahr im Alvar-Aalto-Kulturhaus.

Wer bisher noch auf keinem unserer Ehrungstage war, sollte dieses ändern und sich selbst davon überzeugen, wie toll dieser Tag für alle Beteiligten ist.

# Jedes vierte Kind kann nicht schwimmen

Erschreckendes Ergebnis bei Untersuchung von elfjährigen Schülern

Die Ergebnisse einer Untersuchung zur Schwimmfähigkeit von elfjährigen Schülern schlagen Alarm. Eine wissenschaftliche Untersuchung der Universität Bielefeld von Prof. Dr. Dietrich Kurz, Dr. Thomas Fritz und Dipl.-SpOec Ralf Tscherpel hat erschreckende Ergebnisse gebracht.

Kinder im 5. Schuljahr sollten altersgemäße Schwimmgelegenheiten nutzen können, um am Schwimmunterricht laut Lehrplan teilnehmen zu können.

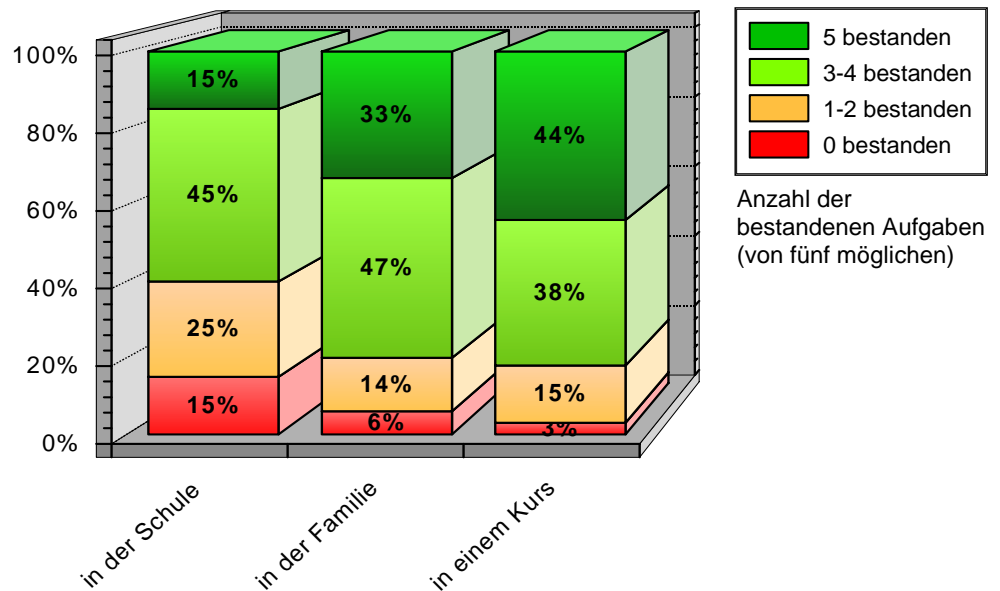
Wir stellen hier die wesentlichen Ergebnisse dar. Detaillierte Untersuchungsergebnisse sind im Internet nachzulesen unter:

[http://www.uni-bielefeld.de/sport/arbeitsbereiche/ab\\_iv/forschung/Kurz\\_Fritz\\_Schwimmfneue.pdf](http://www.uni-bielefeld.de/sport/arbeitsbereiche/ab_iv/forschung/Kurz_Fritz_Schwimmfneue.pdf)

Die DLRG mahnt dringend zum Handeln, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu wertvollen Lebensbereichen nicht zu verschließen. Den Besuch von Schwimmbädern, den Urlaub an der See, Wassersport jeder Art wird nur genießen und als Elemente der Lebensführung stabilisieren können, wer über eine gewisse Sicherheit im Schwimmen verfügt.

Aufgabe		nicht bestanden [%]
1.	Springen vom Startblock ins Wasser springen und zum Beckenrand zurück schwimmen	13
2.	25 Meter Schwimmen 25 m Streckenschwimmen	19
3.	„Qualle“ An der Wasseroberfläche schweben und unter Wasser kontrolliert ausatmen und absinken	42
4.	Gleiten Durch das Wasser gleiten	34
5.	Slalomtauchen Eine vorgegebene Bahn tauchen und sich unter Wasser orientieren zu können	45

Untersuchte Testaufgaben bei der Studie von Prof. Dr. Kurz mit ca. 1350 Probanden



Die Abbildung zeigt den Zusammenhang zwischen der Schwimmfähigkeit des Kindes und dem Lernort. Es ist zu erkennen, dass die Kinder, die in einem Schwimmkurs schwimmen gelernt haben, mit Abstand am häufigsten alle fünf Aufgaben bestehen. Es wurden 992 Schüler befragt.



# Erste-Hilfe-Ausbildung

108 Teilnehmer besuchten 2007 unsere Kurse



„Fleißige Wiederholer“ beim Erste-Hilfe-Training mit Ausbilder Markus Goltz

**Seit 1995 bildet die DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V. auch die Erste-Hilfe aus.**

Mehrere Ausbilder sind seitdem zu Erste-Hilfe-Ausbildern qualifiziert worden und halten sich durch ständige Weiterbildung auf dem Laufenden.

Jedes Jahr bieten wir für die Öffentlichkeit, Schulen, Vereine und unsere eigenen Rettungsschwimmer mehrere Erste-Hilfe-Kurse an. Jeweils an einem Wochenende werden in 8 Doppelstunden (16 Unterrichtseinheiten), in Gruppen mit 10 bis 30 Teilnehmern, die Inhalte der Ersten-Hilfe vermittelt.

Vom Auffinden eines

Notfallpatienten über den Eigenschutz bis zur Übergabe an den Rettungsdienst werden den Teilnehmern praxisgerechte Vorgehensweisen und Handlungshinweise an die Hand gegeben.

Von der seelischen Betreuung bis zur Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) werden alle für den Ersthelfer relevanten Themen angesprochen.

An praxisnahen Fallbeispielen und in praktischen Übungen werden diese Themen vertieft und den Teilnehmern die Angst, etwas Falsches zu tun, genommen.

Auch die eigenen Erfahrungen der Ausbilder, die auch im Wasserrettungs-

dienst tätig sind, fließen ein und untermauern die Kompetenz und Praxisnähe unserer Ausbildung.

Die von uns angebotenen Erste-Hilfe-Kurse werden für den Erwerb des Führerscheines und für weitergehende Qualifikationen anerkannt. Neben den Erste-Hilfe-Kursen bieten wir auch Erste-Hilfe-Trainings und Sanitätshelferkurse zur Auffrischung und Vertiefung an.

Wir freuen uns, in den letzten Jahren auch viele Teilnehmer begrüßen zu können, die sich zur regelmäßigen Wiederholung zu den von uns angebotenen Kursen anmelden. Das zeigt, dass wir dort ein positives Bild hinterlassen haben.



Mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung können Leben gerettet werden

# Wasserrettungsdienst am Allersee

Seit 1971 stehen wir für schnelle Hilfe bei Notfällen am und im Allersee



Einsatz am Allersee: Im Sommer 2007 wird eine vermisste Person gesucht. Die Einsatzkräfte der DLRG warten auf die Ankunft des DLRG-Motorrettungsbootes „Brunswiek“, welches die Feuerwehrttaucher transportiert.

Eine unserer Hauptaufgaben ist der Wasserrettungsdienst am Allersee. Hier gilt es in den Sommermonaten von April bis Oktober die Wasserrettungsstation an den Wochenenden zu besetzen.

Neben einem Wachleiter und einem Bootsführer vervollständigen fünf Wasserretter bzw. Rettungsschwimmer das Einsatzteam.

Jeder Rettungsschwimmer und Wasserretter durchläuft eine Reihe von Ausbildungen, bevor er am Wasserrettungsdienst teilnimmt. Hierzu zählen unter anderem das Rettungsschwimmabzeichen in Silber, eine abgeschlossene Sanitätsausbildung und diver-

se Ausbildungen im Bereich der Wasserrettung.

## *Daten und Fakten aus der Wachsaison 2007:*

Im Jahr 2007 wurden durch uns an 27 Wochenenden 4597 ehrenamtliche Wachstunden am Allersee geleistet. Mit 228 Wachstunden war Kai-Uwe Kinzel der Spitzenreiter bei den Rettungsschwimmern. Es folgen von Sören Böttcher mit 221 Stunden und Holger Wendt mit 198 Stunden.

Zusammen mit diesen dreien haben weitere 44 Rettungsschwimmer unserer Ortsgruppe am Wasserrettungsdienst teilgenommen.

Am Allersee kam es in der Wachsaison 2007 zu 17 Erste-Hilfe-Leistungen. Des Weiteren wurde 16 Booten geholfen und eine Person wurde aus akuter Wassergefahr gerettet.

Diese Zahlen belegen, wie wichtig unser Engagement an unserem heimischen Badesee ist.

Wir freuen uns besonders, dass wir dieses Jahr ca. 25% mehr junge Wasserretter begeistern konnten, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Jeder ist herzlich willkommen, sich einen Einblick in die Aufgaben und die Arbeit auf unserer Wasserrettungsstation zu verschaffen.

# Das Jugend-Einsatz-Team

## Auf den Spuren des Wasserrettungsdienstes

Das Jugend-Einsatz-Team (JET) wurde im April 2007 ins Leben gerufen und ist für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren gedacht. Das Projekt ist auf den Zeitraum von einem Jahr ausgelegt und soll den 12 Teilnehmern nicht nur die Vielfalt unseres Vereins zeigen, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen des Wasserrettungsdienstes geben und den Teilnehmern helfen, ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern. Sarah Naujok und Thorsten Kessler betreuen das JET und wollen aus den sechs Mädchen und sechs Jungen ein motiviertes und engagiertes Team bilden.



Das Jugend-Einsatz-Team bei der Übergabe der Einsatzkleidung

Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, das Schnorcheltauchabzeichen, ein JuLei-Starter Kurs als Vorbereitung zum Jugend-



Mit dem Rettungsbrett ging es in die Fluten des Allersees

gruppenleiter, sowie ein Erste-Hilfe-Kurs und ein Einführungslehrgang zum Wachrettungsdienst sind Bestandteil des Ganzen.

Des Weiteren stehen wöchentliches Schwimmtraining und regelmäßige Gruppennachmittage auf dem Programm. Die Teilnahme an Jugend- und Wochenend-Aktionen gehören ebenfalls zum Bestandteil der Initiative. Hier wird z.B. der Allersee erkundet oder gemeinsam Kanu gefahren. An mehren Wachnachmittagen lernen die JETs das Mo-

torrettungsboot und die Wachstation kennen, probieren Rettungsgeräte selbst aus oder begeben sich auf eine Funkralley. Geplant ist auch die Mannschaftsteilnahme bei den Stadt- und Bezirksmeisterschaften.

Dabei steht im Vordergrund des Projektes, dass die Jugendlichen Spaß haben, gemeinsam aktiv ihre Freizeit gestalten und ihr soziales Engagement sowie ihre Teamfähigkeit stärken. Als positiver Nebeneffekt können die erworbenen Qualifikationen und Kompetenzen ein Vorteil bei Bewerbungen sein.

Im Rahmen des JET bieten wir den Jugendlichen eine hochwertige Vorbereitung zum Wasserrettungsdienst und freuen uns über die zahlreiche und freiwillige Teilnahme an diesem Projekt.



Auch das Aufnehmen eines Ertrinkenden will geübt sein.

# Veranstaltungsabsicherung

Wir sind mit „Sicherheit sexy“!



Immer wachsam: Bei vielen Veranstaltungen sorgen wir für Sicherheit im und am Wasser

**Zusätzlich zum Wasserrettungsdienst übernehmen wir auch die Absicherung diverser Klein-, Mittel- und Großveranstaltungen.** Beispiele aus dem Jahr 2007 sind die Absicherung des Volkstriathlons der Polizei Wolfsburg, die Deutschen Meisterschaften im Rudern, das Drachenbootrennen des „The Ritz Carlton Wolfsburg“ oder die Absicherung von Schulsportveranstaltungen der Wolfsburger Schulen.

Hier sorgen wir auf dem Wasser mit Motorrettungsboot, Rettungsbrett und Rettungsball oder an Land mit Sanitätszelt, Notfallkoffer und Schaufeltrage für Sicherheit.

Natürlich auch mit der großen Unterstützung von vielen qualifizierten Helfern.

Sicherlich sind Ihnen die „roten Helfer“ schon einmal auf einer der oben genannten Veranstaltungen aufgefallen. Natürlich kommen die Helfer nicht erst im Notfall zum Einsatz – nein, auch bei der Vor- und Nachbereitung sind wir unterstützend aktiv. Denken Sie beispielsweise an das ca. 600m lange Leinenmaterial im Allersee für die Kennzeichnung der Schwimmstrecke beim „Wolfsburger Triathlon“.

DLRG in Wolfsburg heisst „Aktivität auf den unterschiedlichsten Betätigungsfeldern“. Das werden Sie diesem Heft bereits entnommen haben.

Das muss auch so sein, denn diese Vielfalt macht die DLRG Ortsgruppe Wolfsburg

„sexy“!

Zusammenarbeit mit der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V. heißt, einen verlässlichen Partner an der Seite zu haben.

Qualität bedeutet für uns Zuverlässigkeit und gute Ausbildung der Aktiven! Alle Helfer bei Absicherungen haben Mindestqualifikationen vorzuweisen. Diese werden im Laufe der Zeit durch Zusatzqualifikationen erweitert.

Weiterbildung ist für uns ein kontinuierlicher Prozess, damit wir als Partner für die Sicherheit am und im Wasser sorgen können.

So können Sie sich als Schwimmer beim Triathlon oder als Ruderer beim Drachenbootrennen mit „Sicherheit“ der DLRG sicher fühlen!



Beim Triathlon können ermüdete Schwimmer über die Bugklappe des Motorrettungsbootes in Sicherheit gebracht werden.

# DLRG nun auch im Katastrophenschutz aktiv

## Wir gründen einen Wasserrettungstrupp zur Hilfe bei Schadenslagen

**Neben dem Wasserrettungsdienst und der Absicherung von Veranstaltungen sind wir mittlerweile auch im Katastrophenschutz tätig.**

Nicht nur die Hochwasserlagen der letzten Jahre an Elbe und Rhein, sondern auch in Fallersleben (2002) und Ehmen (2007) haben gezeigt, wie schnell wir (auch in Wolfsburg) den Naturgewalten ausgeliefert sein können.

Daher haben wir zusammen mit der DLRG Ortsgruppe Vorsfelde beschlossen, uns auch im Katastrophenschutz zu engagieren.

Wir haben uns dem Landeseinsatzzug Süd angeschlossen, der zurzeit im Landesverband Niedersachsen aufgebaut wird. Dort stellen wir zusammen mit unseren Vorsfelder Kameraden einen Bootstrupp.

Da wir uns aber nicht nur überregional, sondern

auch der Stadt Wolfsburg verpflichtet fühlen, haben wir auch hier unsere Mitarbeit angeboten.

Inzwischen

auftragt, einen Wasserrettungstrupp aufzustellen.

Solch ein Trupp besteht aus einem Motorrettungsboot, einem Einsatzfahrzeug und wird von mindestens fünf Einsatzkräften besetzt.

Bei zukünftigen Schadenslagen in Wolfsburg werden wir die Berufsfeuerwehr und die anderen Hilfsorganisationen mit unserer Technik und unserem Know-How unterstützen.

Um den an uns gestellten Erwartungen gerecht werden zu können, ist für das nächste Jahr die Anschaffung eines neuen Motorrettungsbootes geplant.

Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben und sind für jede Unterstützung dankbar.



wurden wir offiziell von der Stadt Wolfsburg be-

# Pressespiegel 2007

ausgewählte Presseartikel zeigen die Vielseitigkeit unseres Vereins





**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft**

**Ortsgruppe Wolfsburg e.V.**

Werner Jacobs

1. Vorsitzender

Werner.Jacobs@wolfsburg.dlrg.de

DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V. - Postfach 10 02 12 - 38402 Wolfsburg

## EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Wolfsburg e.V.

Geschäftsstelle: Schleusenpfad 1  
38440 Wolfsburg

Geschäftszeit: Do.: 16.30 - 19.00 Uhr

Fon: +49 (05361) 1 73 71

Fax: +49 (05361) 2 75 90 61

gstl@wolfsburg.dlrg.de

www.wolfsburg.dlrg.de

**Freitag, den 22. Februar 2008 um 18.00 Uhr**

Wolfsburg, 01.01.2008

im DLRG Vereinsheim am großen Schillerteich. (Zugang über Windthorststr. – Parken bitte an der Friedrich - Ebert- Str., Parkplatz Ratsgymnasium)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung, Regularien
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.02.2007
3. Ehrungen
4. Arbeitsbericht des Vorstandes und Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Genehmigung des Haushaltsplans 2008
8. Antrag auf Satzungsänderung
9. Anträge
10. Verschiedenes

Der Antrag auf Satzungsänderung ist laut unserer Satzung während der Geschäftszeit donnerstags 16.30 – 19.00 Uhr einzusehen bzw. abzuholen.

Stimmberechtigt sind Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (aktives Wahlrecht).

Anträge müssen schriftlich bis zum 14. Februar 2008 in der Geschäftsstelle im Vereinsheim bzw. Postfach 100212, 38402 Wolfsburg eingegangen sein. Dorthin sollen auch Änderungen mitgeteilt werden ( z. B.: Adressen-, Namensänderungen usw.) Die Einladung, eingegangene Anträge und unsere aktuelle Satzung sind auf unserer Homepage unter [www.wolfsburg.dlrg.de](http://www.wolfsburg.dlrg.de) ausgelegt.

Werner Jacobs  
1. Vorsitzender

E:\Eigene Dateien\SE - Einladung Mitgliederversammlung09.doc

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Sport-Bund (dsb),  
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,  
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe

Bank	SEB
BLZ	270 101 11
Konto	1 181 478 900

# Termine 2008 der DLRG OG Wolfsburg

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
03.01.2008	18.30 Uhr	Elternabend Schwimmkurse I/08 im DLRG Vereinsheim
07. / 08.01.2008		Beginn Schwimmkurse I/08
12. / 13.01.2008		Stadtmeisterschaften im Badeland
18.01.2008	18.00 Uhr	Theorie Schnorcheltauchen im DLRG Vereinsheim
19.01.2008	15.00 Uhr	Kinderfasching (Jugend)
25.01.2008	17.00 Uhr	Jugendversammlung im DLRG Vereinsheim
27.01.2008	9.30 Uhr	Winterwanderung Treffen im DLRG-Vereinsheim. Hierzu erfolgt keine gesonderte Ausschreibung. Anmeldung bis zum 17.01.2008 erbeten.
31.01.2008	18.00 Uhr	Kaminabend im DLRG Vereinsheim
02.02.2008		Bezirksmeisterschaften HLW in Helmstedt
09.02.2008		Bezirksmeisterschaften in Schöningen
09. / 10.02.2008		Erste-Hilfe-Kurs im DLRG Vereinsheim
22.02.2008	18.00 Uhr	Mitgliederversammlung im DLRG Vereinsheim
23.02.2008	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Theorie Juniorretter Theorie Rettungsschwimmabzeichen
28.02.2008	18.00 Uhr	Kaminabend im DLRG Vereinsheim
08.03.2008	15.00 Uhr	20. Ehrungstag
13. – 16.03.2008		LV-Meisterschaften in Meppen mit Landesjugendtreffen
27.03.2008	18.00 Uhr	Kaminabend im DLRG Vereinsheim
27.03.2008	18.30 Uhr	Elternabend Schwimmkurse II/08 im DLRG Vereinsheim
31.03./01.04.2008		Beginn Schwimmkurse II/08
04. - 06.04.2008		SAN-B Lehrgang im DLRG Vereinsheim
18.04.2008	18.00 Uhr	Theorie Schnorcheltauchen im DLRG Vereinsheim
27.04.2008		Brockenwanderung
24.05.2008		Fahrradtour (Jugend)
31.05.2008		Sommerfest am DLRG Vereinsheim Anmeldung bis zum 22.05.2008 erbeten



# Termine 2008 der DLRG OG Wolfsburg

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
07. / 08.06.2008		Erste-Hilfe-Kurs im DLRG Vereinsheim
13. - 15.06.2008		Luftsprünge am Schillerteich
21.06.2008		Kanutour (Jugend)
27.– 29.06.2008		Kinderzeltlager 2008
28.06.2008	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Theorie Juniorretter im DLRG Vereinsheim Theorie Rettungsschwimmen im DLRG Vereinsheim
05.07.2008	15.00 Uhr	21. Ehrungstag an der Wachstation am Allersee
12.07.2008		Allerseeschwimmen
21.08.2008	18.30 Uhr	Elternabend Schwimmkurse III/08 im DLRG Vereinsheim
23.08.2008		Triathlon am Allersee (Jugend)
25. / 26.08.2008		Beginn Schwimmkurse III/08
12.09.2008	18.00 Uhr	Theorie Schnorcheltauchen im DLRG Vereinsheim
19.09.2008		Oktoberfest
25.10.2008		Allerseerallye (Jugend)
30.10.2008	18.00 Uhr	Kaminabend im DLRG Vereinsheim
15.11.2008		Jahresabschluss
22.11.2008	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Theorie Juniorretter im DLRG Vereinsheim Theorie Rettungsschwimmen im DLRG Vereinsheim
27.11.2008	18.00 Uhr	Kaminabend im DLRG Vereinsheim
28. / 29.11.2008		Erste-Hilfe-Kurs im DLRG Vereinsheim
05.12.2008	15.00 Uhr	Weihnachtsbacken (Jugend)
06.12.2008		22. Ehrungstag
08.12.2008		Ausbilderpraxis im Badeland
15.12.2008		Ausbilderpraxis im Badeland

Stand: 18.10.2007

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Weitere Details im Internet [www.wolfsburg.dlrg.de](http://www.wolfsburg.dlrg.de) oder in der Geschäftsstelle



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft

Ortsgruppe Wolfsburg e.V.

Sören Böttcher

Vorsitzender der Jugend

Soeren.Boettcher@wolfsburg.dlrg.de

Geschäftsstelle: Schleusenpfad 1  
38440 Wolfsburg

Geschäftszeit: Do.: 16.30 - 19.00 Uhr

Fon: +49 (05361) 1 73 71

Fax: +49 (05361) 2 75 90 61

gstl@wolfsburg.dlrg.de

www.wolfsburg.dlrg.de

Wolfsburg, 01.01.2008

DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V. · Postfach 10 02 12 · 38402 Wolfsburg

### Einladung Jugendversammlung 2008

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

hiermit möchte ich Euch herzlich zur Jugendversammlung am  
**Freitag, 25. Januar 2008 um 17.00 Uhr**  
ins DLRG Vereinsheim am großen Schillerteich einladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung, Regularien
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jugendversammlung vom  
26.01.2007
3. Arbeitsberichte des Jugendvorstandes mit anschließender Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Programm 2008
6. Anträge
7. Verschiedenes

**Stimmberechtigt sind Mitglieder von 10 bis einschließlich 26 Jahren und die von Ihnen gewählten Vertreter (aktives Wahlrecht).**

Anträge sind bis zum 22. Januar 2008 schriftlich in der Geschäftsstelle, Vereinsheim am Schillerteich / Postfach 100 212, 38402 Wolfsburg einzureichen.

Sören Böttcher  
Vorsitzender der Jugend

E:\Eigene Dateien\DLRG\Vorstand\Jahresheft 2007\Binnen\18 - Einladung Jugendversammlung08.doc

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Sport-Bund (dsb),  
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,  
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe

Bank	SEB
BLZ	270 101 11
Konto	1 181 478 900

## Und hier kommt die Jugend...



Weihnachtsbacken im Bildungszentrum

**Neben der Schwimmbildung und dem Wasserrettungsdienst gibt es in der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V. eine aktive Jugend. Über das Jahr verteilt werden verschiedene Aktionen für jedes Alter angeboten. Beispiele sind der Kinderfasching, die Kanutour, das Kinderzeltlager oder das traditionelle Weihnachtsbacken.**

Die Aktionen werden von Jugendlichen in Eigenregie geplant und durchgeführt. Hierfür werden jedes Jahr interessierte Mädchen und Jungen ab 16 Jahre zu Jugendgruppenleitern ausgebildet. Die Ausbildung zum Erhalt der Jugendgruppenleiter-Card (JuLeiCa) in der DLRG umfasst zwei Wochenendseminare sowie einen

weiteren Jugendlehrgang z.B. „Fahrten, Lager und Begegnungen“. Weitere Voraussetzungen für die JuLeiCa sind ein Erste-Hilfe-Kurs und das Rettungsschwimmabzeichen in Silber. Für Jugendliche, die noch nicht das 15. Lebensjahr vollendet haben, besteht die Möglichkeit das JuLei-Starter-Seminar zu besuchen, um so erste Erfahrungen in der Jugendarbeit zu sammeln.

Aber auch Politik ist in unserer Jugendarbeit ein Thema. So wurde im Rahmen der Aktion „Cook and Talk“ vom Stadtjugendring zusammen mit Frau Bärbel Weist gekocht. Hierbei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, über aktuelle Probleme zu berichten.

Aber auch auf anderen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Kinderfest vom Ortsrat der Stadtmitte oder dem Sommerfest vom Christophoruskindergarten, ist die Jugend mit Kinderschminken und Kinderanimation vertreten.

Unterstützt werden die Jugendlichen von zwei FSJ-Kräften (Freiwilliges Soziales Jahr).

Wenn auch Du Lust hast, Deine Freizeit sinnvoll zu nutzen und aktiv an der Jugendarbeit teilzunehmen, kannst Du Dich gern bei uns melden, wir können jede Unterstützung gebrauchen und freuen uns schon heute auf Deinen Besuch!



Kinderfasching im DLRG Vereinsheim

# Meisterschaften und Sportereignisse...

... wir können viel mehr als nur schwimmen!



Wettkämpfer in Aktion...

**2007 gab es viele Möglichkeiten, sich im Wettkampf sportlich zu messen.**

Das Jahr begann mit den Stadtmeisterschaften. Hier konnten alle zeigen, dass sie nicht nur für ihre Abzeichen trainiert haben, sondern auch um Medaillen und Urkunden kämpfen. Die Teilnehmer unserer OG errangen in allen Altersklassen den Sieg.

Kurz darauf folgten für die Sieger die Bezirksmeisterschaften, wo die Mitstreiter schon deutlich stärker waren. Unsere zehn Starter belegten dennoch gute Platzierungen – lediglich die Qualifikation für die Landesverbands- und die Deutschen Meisterschaften blieb aus.

Ein besonderes Highlight 2007 war die Teilnahme beim

ersten 24h-Schwimmen im BadeLand. Wir brachten knapp 40 Starter ins Wasser und gewannen im Nachtpokal (zwischen 02:00 und 03:00 Uhr nachts) einen Pokal für den dritten Platz. Mit mehr als 25km Schwimmstrecke zeigten mehrere unserer Starter eine sehr hohe Kondition und Ausdauer.

Ende März nahm eine Mannschaft am Freundschaftswettkampf in Herford teil. Hierbei stehen neben dem sportlichen Kräftemessen besonders das gemeinsame Erlebnis und der Kontakt mit Teilnehmern aus anderen Bezirken und Landesverbänden im Vordergrund.

Am Ostermontag fand in Braunschweig das jährliche Anbaden durch den Mittellandkanal statt. Das 7°C

warme Wasser konnte unsere Jugend nicht abschrecken.

Wärmer wurde es im August beim Volkstriathlon am Allersee. Hier zeigten drei Neulinge und ein alter Hase, dass 600m Schwimmen, 24km Radfahren und 6km Laufen mit etwas Motivation durchaus zu schaffen sind.

Noch anstrengender wurde es im September beim Samtgemeindelauf Velpke, dem so genannten „Be Your Own Hero“. Hier liefen wir mit vier Teilnehmern über 66km.

Da jeder Wettkampf mit vielen Leuten mehr Spaß macht, wäre es schön, wenn noch mehr Mitglieder an den Ereignissen teilnähmen. Schließlich könnten auch Sie dann sagen: „Wir können mehr als nur schwimmen!“



...und nach dem Wettkampf als Medaillengewinner bei den Stadtmeisterschaften

# Unsere 27plus-Fahrten sind ...

... Vereinskultur pur



Bei Kerzenschein wurden am Weinabend edle Tropfen getestet.



Gut besucht war das Sommerfest – bei Bratwurst, Steak und Salat war es ein geselliger Abend.

**Neben den vielen Veranstaltungen für alle Mitglieder und Freunde der DLRG wie Winterwanderung, Weinabende, Sommerfest usw. organisiert unser Vorsitzender für unsere älteren Mitglieder über 27 Jahre unter dem Schlagwort „27 plus“ Wochenendtouren.**

So waren in der Vergangenheit diverse Regionen wie die Mosel, Saale - Unstrut, das Erzgebirge, Dresden, Bautzen oder Görlitz Ziele unserer Ausflüge. Da unsere Touren grundsätzlich mit Kleinbussen durchgeführt werden, finden sie für eine begrenzte Teilnehmerzahl (max. 16 – 24 Personen) statt. Dementsprechend sind die Plätze schnell belegt.

Im Jahr 2007 ging es in einer fünftägigen Tour auf die Insel Usedom. Dort erlebten die 18 Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm.

Im Januar 2008 fahren zum Beispiel 16 Personen nach Hamburg ins Musical „König der Löwen“. Neben einer Übernachtung steht natürlich auch ein Besuch des traditionellen Fischmarktes auf dem Programm.

Im Mai 2008 ist ein Kulturwochenende in Erfurt geplant.

Interessiert? Dann schauen Sie doch einfach mal in der Geschäftsstelle vorbei oder rufen Sie uns an.



Im Mai 2007 besuchten wir Usedom

# 30jähriges Jubiläum

in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen



Stolz präsentieren die Schüler der BBS ihr Rettungsschwimmabzeichen

**Die DLRG Ortsgruppe Wolfsburg pflegt seit Jahrzehnten die Zusammenarbeit mit Organisationen wie der Berufsfeuerwehr und den Berufsbildenden Schulen.** Seit 1978 bildete Oberstudienrat Lothar Smektala an den Berufsbildenden Schulen (BBS) regelmäßig in Kursen Rettungsschwimmer aus.

Die Schule unterstützte diese Maßnahme im ganz besonderen Maße, indem sie sich ein eigenes Ausbildungsphantom anschaffte. So können die Schülerinnen und Schüler nicht nur die schwimmerischen Übungen des Rettungsschwimmabzeichens ablegen, sondern auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung erlernen. Als Herr Smektala 1999 in den Ru-

hestand ging, trat nahtlos Johann Wilts in seine Fußstapfen. Mittlerweile wurden

in dieser gesamten Zeit über 40 Rettungsschwimmkurse durchgeführt.

Auch die jährliche Ausbildung von Feuerwehrleuten zu Rettungsschwimmern leitet der DLRG Lehrscheininhaber Rüdiger Künne für unsere Ortsgruppe in hervorragender Weise. So konnten Mitte Dezember 16 Rettungsschwimmabzeichen übergeben werden.

Die DLRG Ortsgruppe Wolfsburg wird in der Zukunft eine verstärkte Aufgabe darin sehen, diese Organisationen weiterhin gut zu betreuen und die Arbeit auf andere Verbände und Organisationen auszuweiten.



Rüdiger Künne (2. v. l.) und Werner Jacobs (1. v. r.) übergeben die Rettungsschwimmabzeichen an die 16 neuen Rettungsschwimmer der Berufsfeuerwehr

# DLRG besucht Kindergärten

DLRG/Nivea-Kindergartenprojekt bietet Aktionen rund ums Wasser



Rettungsball und Rollbrett im „Einsatz“

**Kinder und ihre Eltern unterschätzen oft die Gefahren im und am Wasser. Deshalb informiert die DLRG in Wolfsburg seit 2005 in Kindergärten über die Baderegeln. Fröhliches Lachen und eifriges Mitmachen zeigen, dass alle viel Spaß dabei haben.**

Ein dunkler Nachmittag im März. Vier Köpfe beugen sich über die neueste Ertrinkungsstatistik. 29 Kinder im Alter bis zu 5 Jahren sind 2006 ertrunken. 21 weitere kommen hinzu, die unter 10 Jahre alt waren. Niedersachsen befindet sich an dritter Stelle der Statistik.

„Wir müssen noch mehr tun, um die Ertrinkungszahlen in dieser Altersgruppe zu senken“, beschließt das Kinder-

gartenteam unserer Ortsgruppe. Dazu gehen sie mit einem spielerischen Aufklärungskonzept in die Kindergärten.

Die Veranstaltung beginnt mit dem extra hierfür konzipierten Baderegellied. Danach erleben die Kinder einen fiktiven Tag als Rettungsschwimmer am Allersee und führen später eine Rettung mit Rettungsboje und Rollbrett durch. Während der ganzen Zeit lernen die Kinder Baderegeln kennen, die abschließend bei einem Puppentheater abgefragt werden.

Kindergärten, die sich gründlich mit dem Thema auseinandersetzen wollen, werden von den Teamern vorab bei einer Mitarbeiter-

besprechung informiert. Auf Wunsch wird auch ein Elternabend angeboten. Ergänzen lässt sich die „trockene“ Veranstaltung durch einen „nassen“ Badetag. Dort können dann die gelernten Baderegeln angewendet werden. Im Winter wird alternativ ein Eisregeltag angeboten.

In diesem Jahr wurden von März bis Oktober 12 Kindergarten tage, ein Elternabend und drei „nasse“ Baderegeltage durchgeführt. Dabei halfen neun Teamer, insgesamt 276 Kinder in sechs verschiedenen Kindergärten zu betreuen.

Unser Ziel ist es, noch mehr Kindergärten zu erreichen. Kindergärten, die Interesse haben, können sich in unserer Geschäftsstelle melden.



Mit einem Puzzle werden die Baderegeln spielerisch gelernt

# Schwimmausbildung im Sportunterricht...

...macht nicht nur Spaß, sondern sorgt auch für Sicherheit im und am Wasser



Teilnehmer des Projektes mit dem Theodor-Heuss-Gymnasium und Ausbilderin Annika Molinnus (rechts)

**Seit mehreren Jahren kooperiert die DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V. mit verschiedenen Schulen in Wolfsburg und der näheren Umgebung.**

Diese Kooperationen sind auf die jeweiligen Bedürfnisse der Schule abgestimmt. Von Projektwochen in der Anfängerschwimmausbildung und Schwimmausbildung über unterrichtsbegleitende Rettungsschwimmkurse im Sportunterricht, Erste-Hilfe-Kurse bis zur Ausbildung von Schulsanitätern reicht dieses Spektrum.

Viele unserer Ausbilder erklären sich immer wieder bereit, ihre Freizeit und ihr Wissen bei solchen Projekten einzubringen.

Beispielhaft seien einige Projekte genannt:

- Rettungsschwimmausbildung im Sportunterricht des Theodor-Heuss-Gymnasiums, der Berufsbildenden Schulen I und des Wolfsburg Kollegs
- Projektwochen zur Schwimmausbildung mit der Käferschule in Reislingen
- Projektwochen zur Schwimmausbildung mit der Grundschule in Hehlingen
- Ausbildung von Schulsanitätern für das Ratsgymnasium
- und vieles mehr

Von Unterstützungsanfragen und einmaligen An-

geboten haben sich viele dieser Projekte zu fest eingeplanten, regelmäßigen Terminen und Ausbildungsangeboten entwickelt.

Wir freuen, uns hier unsere Kompetenz zeigen zu können, und dass diese Angebote auf solch positive Resonanz getroffen sind.

## *Daten und Fakten aus den Schulprojekten 2007:*

Im Jahr 2007 waren 26 Ausbilder in neun Projekten mit Schulen aktiv. Wir haben an 81 Tagen insgesamt 248 Teilnehmer betreut. Daraus ergeben sich 1560 Teilnehmer- und 405 Ausbildertage.



Unsere Riesenkrake ist bei den Schulprojekten immer ein Hit



# Kooperationen

## Wolfsburger machen die Region sicher!



Auch das Kinderfest am Schillerteich hat unser Schminkteam unterstützt

**Über unsere Kooperationsarbeit haben Sie bereits einiges lesen können. „Tue Gutes und rede darüber“, wird in diesem Fall auch wörtlich genommen. So haben wir genügend Anfragen für Zusammenarbeit vorliegen.**

Eine Zusammenarbeit erfordert von beiden Seiten viel Engagement. Schließlich wollen beide Seiten davon profitieren. Für uns als ehrenamtlich Aktive heißt das:

- Projekte müssen früh akquiriert werden
- Projekte müssen organisiert werden (Zeitplanung, Personal, Schwimmbadzeiten, Durchführung, Registratur der Schwimmbadbezeichnungen)

- Projekte müssen begleitet werden (Tagesprojekte, Wochenprojekte, Halbjahresprojekte).

Die meisten Kooperationen finden in den Vormittagsstunden statt. Hier wird schnell unser organisatorisches Geschick bzw. das ehrenamtliche Engagement gefordert. Aufgrund von Arbeits- und Schulzeiten werden aktive Ausbilder in den Morgenstunden rar. Oft werden für Projektarbeit Überstunden oder Urlaubstage in Anspruch genommen, um die Kooperation zu begleiten.

Um auch weiterhin unsere Kooperationen durchzuführen und unser Engagement auf diesem Gebiet

ausbauen zu können, sind uns helfende und unterstützende Hände willkommen!

Es ist bekannt, dass sich 30% der Bürger ehrenamtlich engagieren würden! Allerdings hat diesen Personenkreis noch keiner angesprochen!

### Unsere Frage an SIE:

***Haben Sie Lust, sich bei uns innerhalb der Projektarbeit zu engagieren? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Das Tätigkeitsfeld ist groß, umfangreich und anspruchsvoll.***

Durch das bürgerliche Engagement können Wolfsburger ihre Region sicher machen. Davon profitieren wir alle!



Unsere Badepartys in Zusammenarbeit mit den Wolfsburger Bädern sorgen für viel Spaß bei Groß und Klein

# Wenn Ausbilder von den Schülern lernen

Das Integrationsprojekt wurde 2007 von uns ganz neu entwickelt



Die Teilnehmer des Integrationsprojektes (rechts) stürmen ins Bad, sobald der DLRG-Bus vor dem BadeLand hält

**Einmal wöchentlich, jeden Montagmittag, laden wir, die DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V., Kinder unseres Kooperationspartners, der Regenbogenschule aus Westhagen, in das Badeland zur Schwimmausbildung ein.** Unsere Ziele sind es, die Kinder über die Gefahren am und im Wasser aufzuklären, ihnen das Medium Wasser vertraut zu machen und, darauf aufbauend, das Schwimmen beizubringen.

Hoch motiviert und mit Spaß an der Sache sind die beiden FSJ-Kräfte regelmäßig im Einsatz. Aber auch, wenn sie einmal nicht da sind, springen kurzfristig andere ehrenamtlich Engagierte ein, damit keine Stunde ausfällt und die

Kinder nicht aus ihrem Rhythmus gebracht werden.

Pünktlich wie die Maurer holt Erich Hasse die acht teilnehmenden Kinder vom Schulhof der Regenbogenschule aus Westhagen ab und bringt sie im Anschluss nach der Ausbildung wieder zurück.

Kommunikativ werden die Betreuer dieses Projektes, aufgrund der sprachlichen Differenzen, immer wieder auf die Probe gestellt. Schließlich wächst jedes der Kinder mit Migrationshintergründen hier in Wolfsburg auf. Sie selbst oder ihre Eltern können als Geburtsort den Irak, den Libanon, Litauen, Russland oder Syrien

vorweisen. Gerade diese multikulturelle Vielfalt macht die Arbeit so interessant. Da lernen nicht nur die Kinder von den Ausbildern, sondern auch die Ausbilder von den Schülern.

Die Teamfähigkeit, der Umgang miteinander und auch die Bereitschaft, sich sportlich zu betätigen, spielen bei der freiwilligen Teilnahme eine große Rolle.

Die interkulturelle Kompetenz wird gestärkt. So hoffen wir, dass sich die Kinder mit viel Spaß an der Bewegung im Wasser nach sechs Monaten freigeschwommen haben und das begehrte Zeugnis in ihren Händen halten können.

# DLRG Wolfsburg und ihre Mitarbeiter

Bei uns arbeiten ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter Hand in Hand

**Der Vorstand der Ortsgruppe trifft sich einmal im Jahr mit weiteren Mitgliedern zu einer Arbeitstagung außerhalb Wolfsburgs.** Hier erarbeiten die ca. 16 Teilnehmer Veranstaltungsinhalte, setzen Schwerpunkte in der Ausbildung fest, entwickeln Zukunftsstrategien und versuchen so unseren Satzungsauftrag wirkungsvoll umzusetzen.

Neben der Analyse von Mitgliederentwicklungen, Verwaltungsabläufen und EDV-gestützter Kommunikation, werden auch Vereinfachungen alltäglicher Abläufe erarbeitet.

All dies tun wir, um in einer immer anspruchsvolleren und auf Konsum konzentrierten Gesellschaft mit guter, qualitativ hochwertiger Vereinsarbeit den Wettbewerbern aus dem ideellen und profitorientierten Bereichen wirkungsvoll begegnen zu können.

Hinzu kommt die Arbeit, die die Politik und Verwaltung auf Vereine abschieben. Hier sei ganz besonders der Bildungsauftrag der Schulen genannt. Um auch diesen Bereich des Sportunterrichtes mit abdecken zu können, kommt das Ehrenamt um eine hauptamtliche Unterstützung nicht herum.



**Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter: Erich Hasse (li.), Georg Wolf (re.), Lilli Tschirkin (li.) und Jeanette Ritter (re.)**

Seit dem Jahr 2006 haben wir in unserem Büro eine Verwaltungskraft eingestellt. Für die Unterstützung in der Jugend- und Ausbildungsarbeit geben wir zwei jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres im Sport, sich zu orientieren und Erfahrungen für das zukünftige Berufsleben zu sammeln.

An mindestens 25 Lehrgangs- und Ausbildungstagen werden sie geschult, um uns in unserer täglichen Vereinsarbeit zu unterstützen. Neben der Erste-Hilfe-Ausbildung, dem Rettungsschwimmpass in

Silber, der Jugendgruppenleiter-Ausbildung, Ausbildungshelferlehrgängen, Ausbildung zum Kindergartenanimateur und der Fachübungsleiterausbildung Breitensport, erhalten sie mit über 250 Unterrichtseinheiten viel Rüstzeug. Dieses können sie dann innerhalb der DLRG-Projekte tatkräftig umsetzen und ausprobieren.

„Eigentum verpflichtet“ - ein alter Grundsatz, dem wir nachkommen müssen. Unser Vereinsheim am Schillerteich muss regelmäßig gepflegt, gewartet und gereinigt werden. Hierfür haben wir eine Teilzeitkraft eingestellt.

Die Instandhaltung der Geräte, Fahrzeuge, Boote und der Wachstation am Allersee wird weiterhin von ehrenamtlichen Mitarbeitern erledigt.

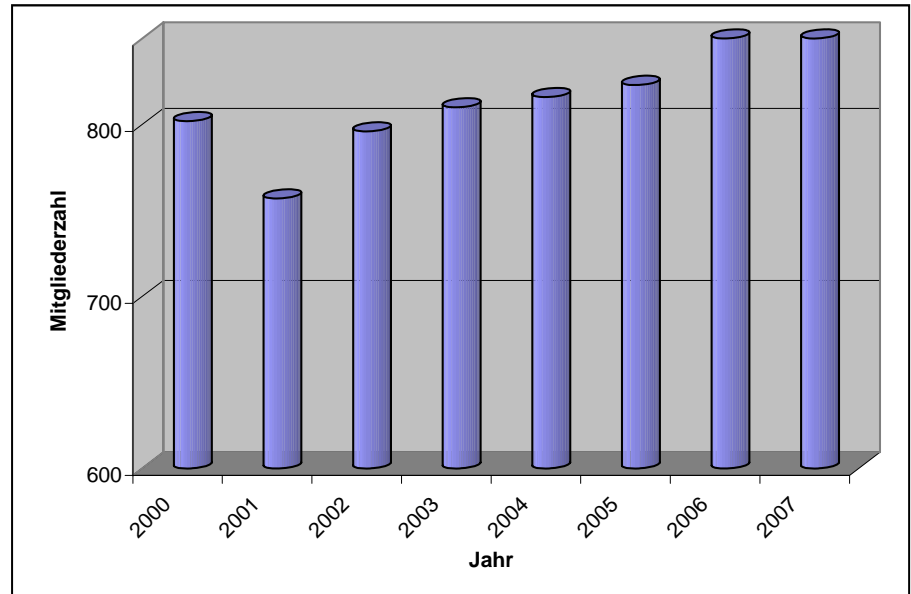
Eine neue Möglichkeit, diesen Personenkreis im Rahmen des Katastrophenschutzes mit jungen Ersatzdienstleistenden zu erweitern, ist gerade in Arbeit.

Sie sehen, dass hier viel Arbeit und Energie dahinter steckt. Helfen Sie uns, die auch weiterhin mit Spaß und Freude tun zu können.

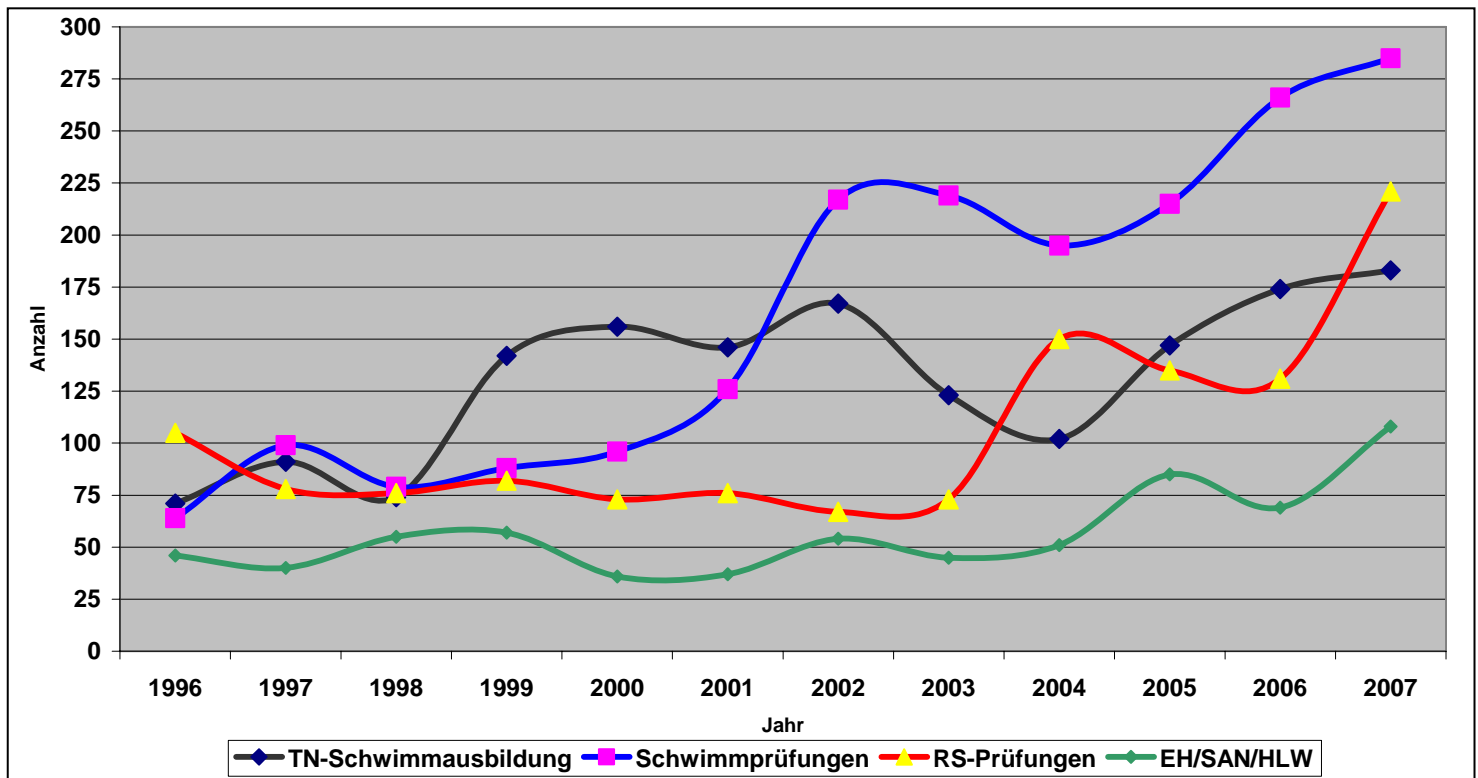
# Statistischer Jahresbericht 2007

Mit den folgenden Diagrammen möchten wir einen Einblick in die Entwicklung unserer Schwimmbildung und unserer Mitgliederzahl geben. Wir konnten die Mitgliederzahl auch 2007 auf dem hohen Niveau der letzten Jahre halten und sogar leicht ausbauen. Dies gilt auch für die Teilnehmerzahl in der Schwimmbildung und die abgelegten Schwimmprüfungen. Zusätzlich konnten wir die Anzahl der Rettungsschwimmprüfungen und Erste-Hilfe-Ausbildungen erheblich steigern.

Insgesamt zeigen uns diese Zahlen, dass wir mit unserem qualitativ hochwertigen Angebot richtig liegen und ein attraktiver, vielseitiger Verein sind.



Mitgliederentwicklung von 2000 bis 2007



Entwicklung der Schwimm-, Rettungsschwimm- und Erste-Hilfe-Ausbildung von 1996 bis 2007

# Finanzen 2007

Der Schatzmeister berichtet über die Finanzlage des letzten Jahres

**Das abgelaufene Geschäftsjahr konnte ausgeglichen abgeschlossen werden.**

Die erzielten Einnahmen übertrafen die Planerwartungen um fast 25.000,- €. Die zusätzlichen Einnahmen kamen vornehmlich durch höhere Zuschüsse sowie ein höheres Spendenaufkommen zustande. Auch in den einzelnen Geschäftsbereichen konnten Mehreinnahmen erzielt werden.

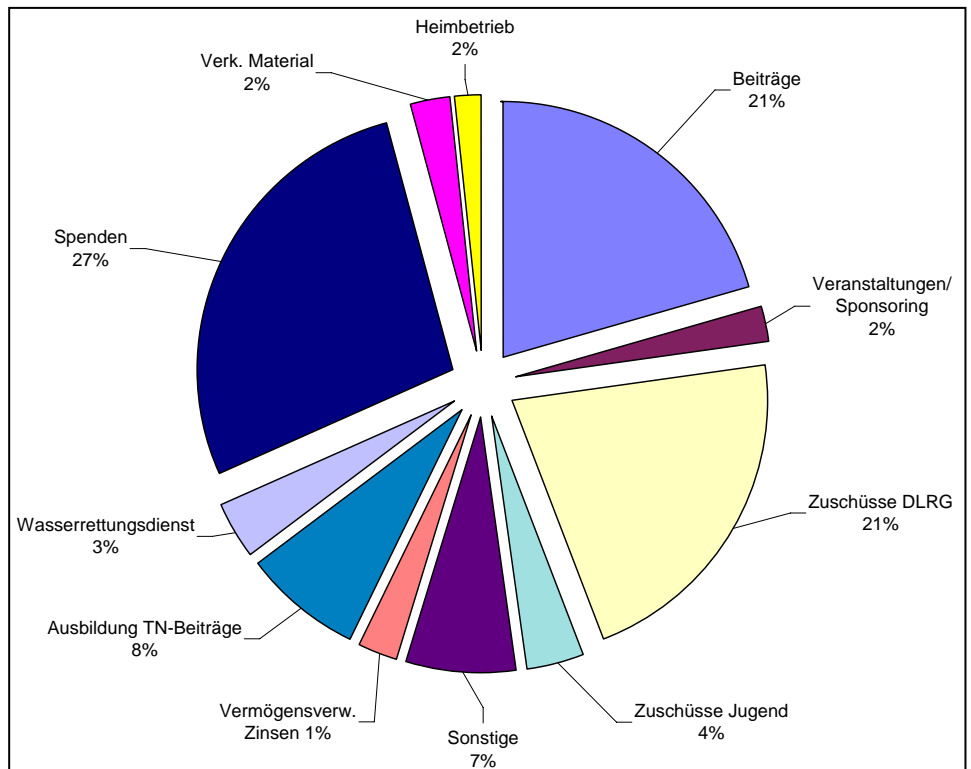
Somit haben wir im Geschäftsjahr 131.000,- € für unsere Arbeit einsetzen können.

Die in den Vorjahren und im laufenden Jahr getätigten Anschaffungen trugen mit 15 % an Abschreibung (Afa) zu den Kosten bei.

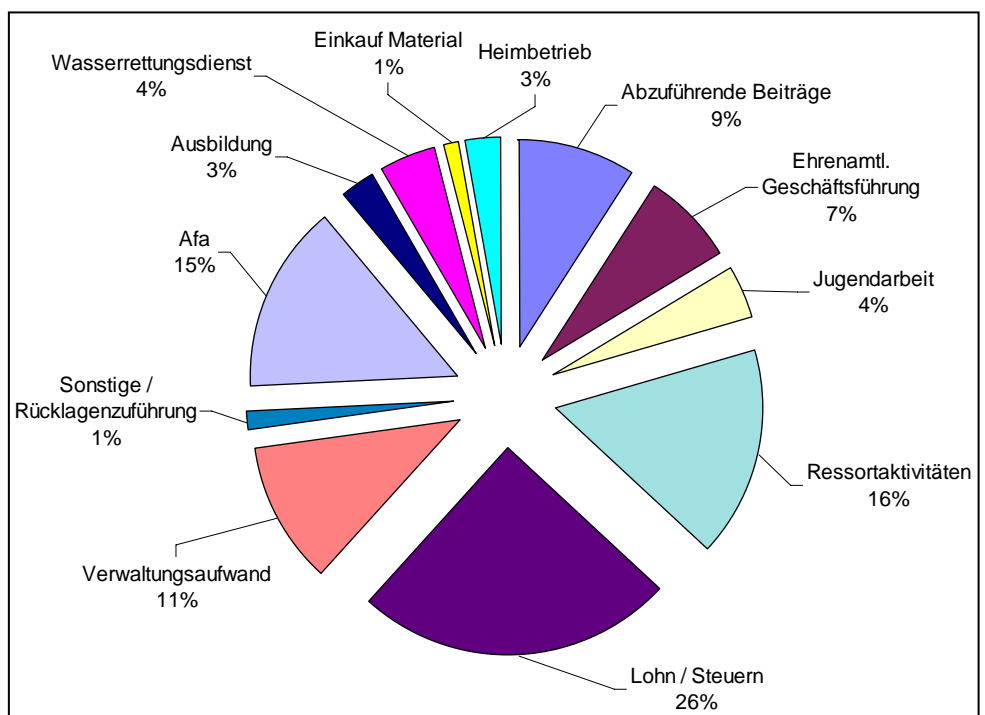
Durch die Einstellung von Mitarbeitern und Beschäftigung von FSJ-Kräften ist dieser Ausgabenbereich auf 26 % angewachsen. Er ist zum großen Teil durch öffentliche Zuschüsse refinanziert.

In den Ressortaktivitäten sind 5 % für Ausbildung und Schulung unserer Aktiven enthalten.

Um unsere Strategie, wie an anderer Stelle beschrieben, weiter zu fahren, müssen die Einnahmen langfristig gesichert werden.



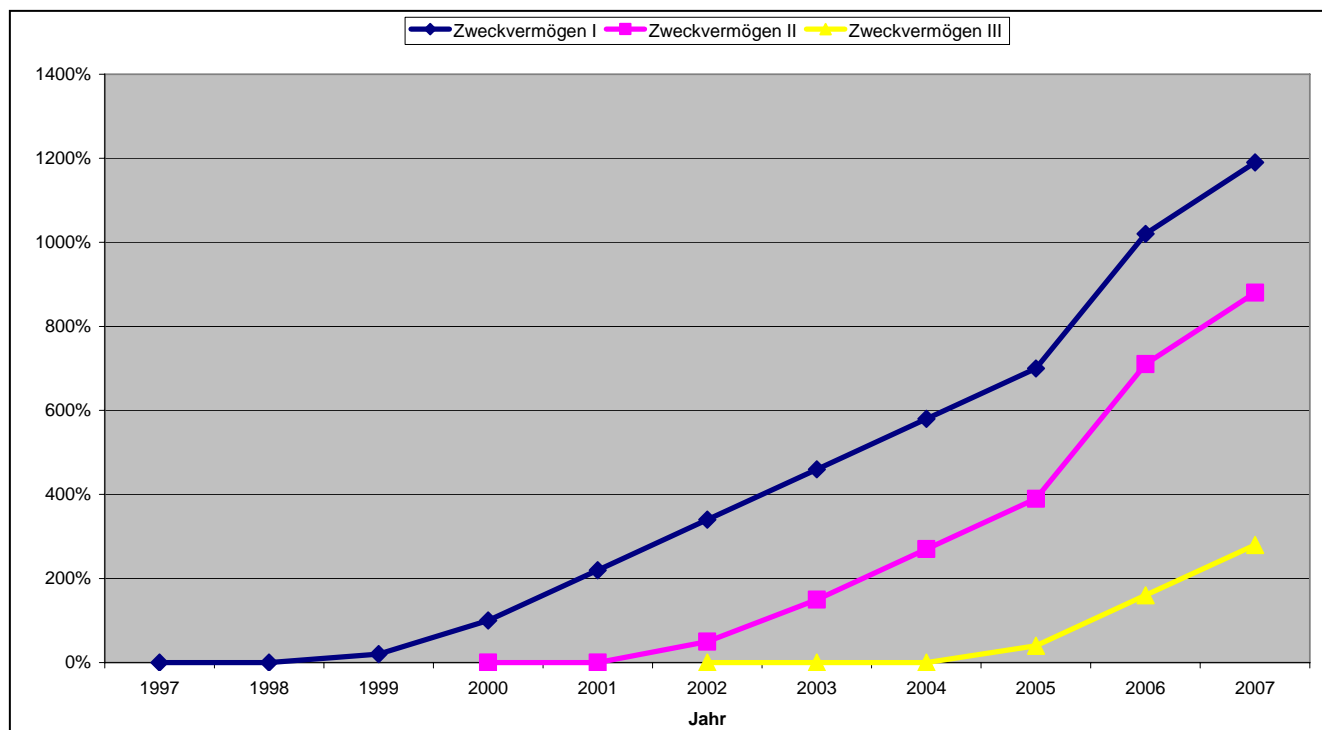
Übersicht zu den Einnahmen im Jahr 2007



Übersicht zu den Ausgaben im Jahr 2007

# Wir gründen eine Stiftung

## Die Zukunftsstrategie für unsere Finanzen



Die Abbildung zeigt die Entwicklung des Zweckvermögens unserer Ortsgruppe. Es zeigt sich, dass bei allen drei Anlagen der Break-Even-Point bereits überschritten wurde und schon mehr als die Anlagesumme zurückgeflossen ist

**Die immer geringer werdende Bevölkerung wird auch uns zukünftig weniger Mitglieder und aktive, ehrenamtliche Helfer bescheren.** Damit wir dem entgegenwirken können, haben wir vor über zehn Jahren schon wichtige Entscheidungen getroffen.

In einem immer wirkenden Verbesserungsprozess schulen wir unsere Ausbilder auf ein hohes Niveau. Mit hoher Qualität wollen wir unserem Satzungsauftrag nachkommen.

Um die Finanzmittel der Ortsgruppe Wolfsburg langfristig sicherzustellen, haben wir schon vor über zehn Jahren

wegweisende Schritte eingeleitet.

Neben der Mitgliederwerbung sind wir im Bereich des Fundraising aktiv geworden. Hier haben wir uns schon 1997 an der bundesweiten Werbeaktion beteiligt und erhalten hieraus fast 30 % unserer Einnahmen.

Damit wir uns in Zukunft nicht von diesen unbekanntem Steuergrößen einseitig abhängig machen, wollen wir eine weitere Finanzquelle mit der Gründung einer regionalen Stiftung aufbauen. Auch hier hat unser Bundesverband Vorleistungen erbracht, indem

er eine DLRG-Dachstiftung gründete. Wir können uns recht einfach mit einer Tochterstiftung anschließen.

Eine Stiftung eröffnet regionalen Spendern und Förderern die Möglichkeit, uns direkt mit Geldmitteln oder sogar Legaten über Stiftungseinlagen langfristig und nachhaltig zu fördern.

Werben Sie für unsere Arbeit, indem Sie mit Ihren Freunden und Verwandten über unsere wichtige gesellschaftliche Arbeit sprechen. Wir freuen uns und sind dankbar über jede Hilfe.

# Mitglieder werben Mitglieder

Unter diesem Motto möchten wir Sie nicht nur ermutigen, bei Freunden, Verwandten und Bekannten von unserer Arbeit zu berichten, sondern Sie auch einladen, für unsere Ziele Werbung zu machen. Bereits im Vorwort haben Sie erfahren, dass die DLRG bis 2020 die Ertrinkungsunfälle in Deutschland halbieren will.

Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es nicht nur vieler aktiver Mitglieder, die in der Ausbildung, in unseren Einsatzgebieten und nicht zu vergessen auch in unserer Verwaltung aktiv sind, sondern auch vieler passiver Mitglieder, die mit ihrem Mitgliedsbeitrag unsere Arbeit fördern.

Unser Mitgliedsbeitrag beträgt im Jahr 36,- € für Erwachsene und 30,- € für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren. Für Familien gibt es einen vergünstigten Jahresbeitrag.

Auch besteht für Körperschaften, Vereine und Institutionen die Möglichkeit, bei uns Mitglied zu werden.

Da wir vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt sind, kann der Mitgliedsbeitrag als Spende von der

Steuer abgesetzt werden.

Vielleicht ist dies ein weiteres Argument, um neue Mitstreiter für unsere Arbeit zu gewinnen.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und freuen uns über Ihre Unterstützung

unserer Arbeit.

Herzlichst

Ihre  
DLRG Ortsgruppe Wolfsburg

DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V.  
Postfach 100212  
38402 Wolfsburg

Hierdurch erkläre ich den Beitritt zur DLRG

Mit der Wirkung zum

Nachname, Vorname  
oder  
FIRMA /Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl  Ort

Geburtsort  Beruf

Geburtsdatum

Mitgliedstyp  männlich  weiblich  Juristische Person

Die Satzung der aufzunehmenden DLRG-Gliederung ist bekannt, ebenso der zu entrichtende Mitgliedsbeitrag.  
Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehende Daten dürfen auf Datenträgern der DLRG gespeichert werden.

Ort, Datum  Unterschrift (ggf. der Erziehungsberechtigte)

Bankleitzahl  Kontonummer

Geldinstitut

Kontoinhaber

**EINZUGSERMÄCHTIGUNG**  
Hiermit ermächtige ich die DLRG Wolfsburg e.V., die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge für mich und meine Familienangehörigen von meinem nächstehend bezeichneten Konto einzuziehen.  
Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum  Unterschrift des Kontoinhabers

# Leitbild der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V.

## Präambel:

Wir, die Ortsgruppe Wolfsburg, sind mit über 800 Mitglieder eine große Ortsgruppe im Landesverband Niedersachsen, sind Teil der größten, freiwilligen Wasserrettungsorganisation der Welt und haben uns dem Prinzip der Humanität und dem Sport verpflichtet. Wir tragen verantwortlich dazu bei, die Sicherheit der Menschen im, am und auf dem Wasser zu gewährleisten, und konzentrieren uns hierbei auf unsere regionalen Gewässer und Bäder.

Damit übernehmen wir eine wichtige gesellschaftliche und soziale Aufgabe. Unsere freiwillige und ehrenamtliche Arbeit gestalten wir selbstbestimmt, nach demokratischen Prinzipien und im partnerschaftlichen Miteinander.

## 1. Leitsatz

Wir führen zur Rettung von Menschen aus Wassergefahr den Wasserrettungsdienst sowie die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung qualifiziert durch. Wir arbeiten auf einem hohen Niveau, entwickeln uns ständig weiter und halten uns sportlich fit.

## 2. Leitsatz

Wir sehen uns als aktiven Teil der Stadt Wolfsburg und wollen im Rahmen unserer Kernaufgaben die Weiterentwicklung in der Stadt mitgestalten. Wir kooperieren mit Wolfsburger Schulen und Einrichtungen zur Durchführung gemeinsamer Projekte.

## 3. Leitsatz

Wir fördern mit der DLRG Jugend Wolfsburg eine eigenständige Jugendarbeit.

## 4. Leitsatz

Wir bieten eine lebendige und vielfältige Vereinskultur für alle Altersgruppen.

## 5. Leitsatz

Wir finanzieren uns durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, öffentliche Zuwendungen und das Erbringen von Dienstleistungen. Wir setzen unsere Mittel verantwortungsvoll ein und sichern damit langfristig die Erfüllung unserer Aufgaben.

## 6. Leitsatz

Wir stellen unser Profil in der Öffentlichkeit eindeutig und unverwechselbar dar und nutzen dazu auch alle uns zur Verfügung stehenden Medien.